

Anhang zum „Konzept des Landes Sachsen-Anhalt zur Ausweitung der Testungen auf SARS-CoV-2“

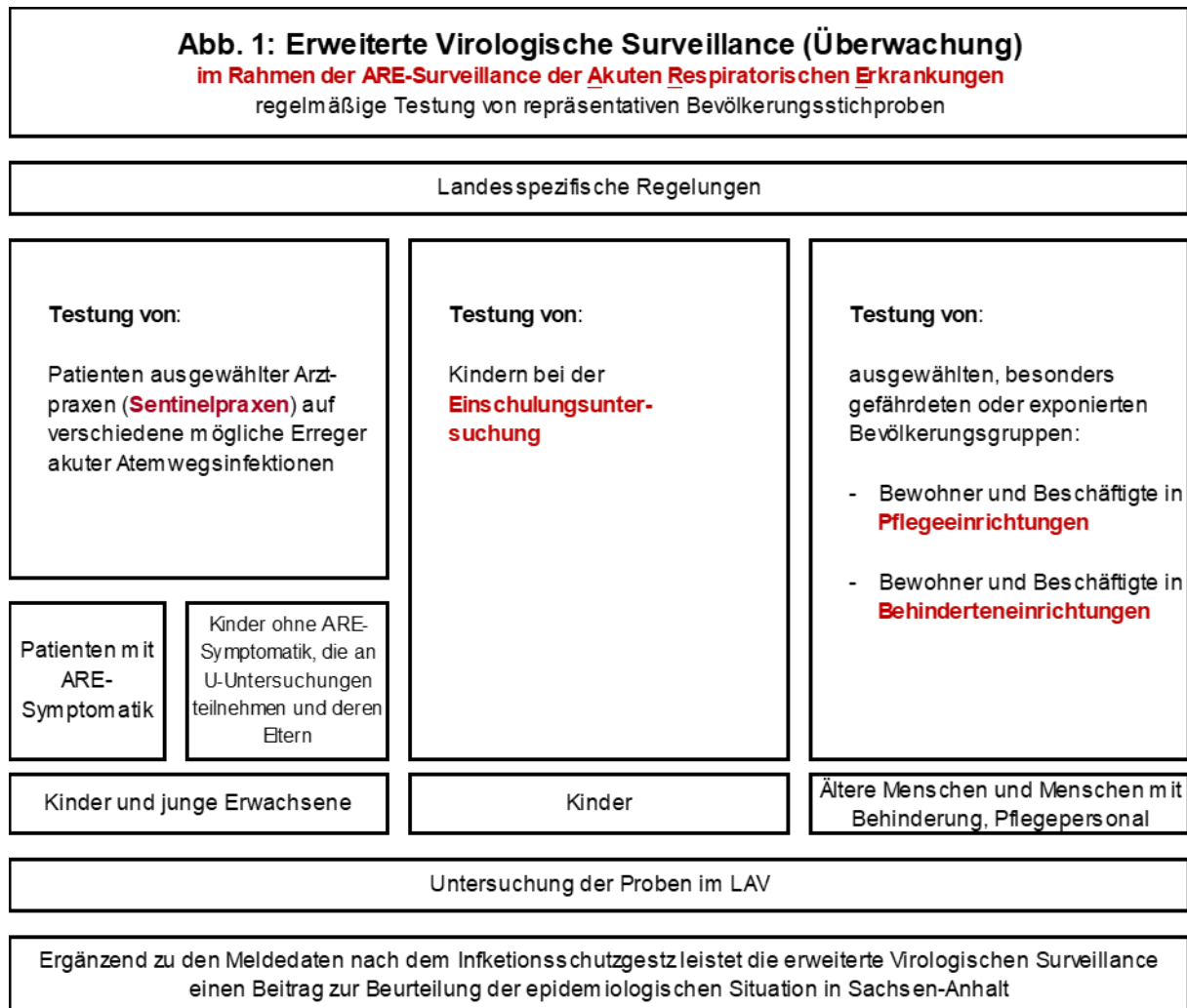


Abbildung 1 Geplante Erweiterung der Virologischen Surveillance in Sachsen-Anhalt auf verschiedene Studienpopulationen

Tabelle 1: Anvisierte Anzahl zu testender Kinder und Eltern für die SARS-CoV-2-Surveillance bei U-Untersuchungen in den Sentinelpraxen der virologischen ARE-Surveillance des LAV

Sentinelpraxen	Anzahl Ärzte	Anzahl Kinder bei U-Untersuchungen in Sentinelpraxen pro Jahr*	Anzahl Eltern bei U-Untersuchungen in Sentinelpraxen pro Jahr*	Anzahl Kinder und Eltern bei U-Untersuchungen in Sentinelpraxen pro Tag	Anzahl teilnehmender Kinder und Eltern pro Tag (bei ca. 2 Drittel Zustimmung)	Maximale tägliche Probenzahl im LAV in diesem Bereich
				(B+C) / 230	D x 0,666	vorgegeben LAV
	A	B	C	D	E	F
1	1	580	580	5	3	
2	1	580	580	5	3	
3	1	580	580	5	3	
4	1	580	580	5	3	
5	1	580	580	5	3	
6	1	580	580	5	3	
7	1	580	580	5	3	
8	1	580	580	5	3	
9	1	580	580	5	3	
10	1	580	580	5	3	
11	1	580	580	5	3	
12	1	580	580	5	3	
13	1	580	580	5	3	
14	1	580	580	5	3	
15	1	580	580	5	3	
Summe	15	8.700	8.700	75	45	50

* Schätzung: Bevölkerung in den U-relevanten Altersgruppen x U-Teilnahmequoten (Daten LAV) x Anteil Sentinelkinderärzte an allen Kinderärzten in LSA (15/200)

Tabelle 2: Anvisierte Anzahl zu testender Kinder für die SARS-CoV-2-Surveillance bei den Schuleingangsuntersuchungen der Gesundheitsämter					
	Mittlere Anzahl jährlich bei der SEU untersuchter Kinder in LSA (2015-2019)	Anteil (%) an allen bei der SEU untersuchten Kindern in LSA	Mittlere Anzahl täglich bei der SEU untersuchter Kinder März-Juli*	Anvisierte Anzahl zu testender Kinder pro Tag März-Juli*	Maximale tägliche Probenzahl LAV in diesem Bereich
	Daten LAV		A / 105	D = E	Vorgabe LAV
	A	B	C	D	E
Dessau-Roßlau, Stadt	589	3,6	6	1	
Halle (Saale), Stadt	1.879	11,4	18	3	
Magdeburg, Stadt	1.883	11,4	18	3	
Altmarkkreis Salzwedel	580	3,5	6	1	
Anhalt-Bitterfeld	1.140	6,9	11	2	
Börde	1.355	8,2	13	2	
Burgenlandkreis	1.289	7,8	12	2	
Harz	1.561	9,5	15	3	
Jerichower Land	710	4,3	7	1	
Mansfeld-Südharz	986	6,0	9	2	
Saalekreis	1.386	8,4	13	3	
Salzlandkreis	1.435	8,7	14	3	
Stendal	787	4,8	7	1	
Wittenberg	908	5,5	9	2	
Sachsen-Anhalt	16.489	100,0	157	30	

* Schätzung: die meisten SEU-Untersuchungen finden in diesen Monaten statt, das sind 105 Wertage

Tabelle 3: Anvisierte Anzahl Einrichtungen und Probanden für die SARS-CoV-2-Surveillance in Pflegeheimen und Einrichtungen für Menschen mit Behinderung nach Landkreis / kreisfreier Stadt

	Insgesamt im Land					Anvisierte Stichprobe für eine Testung alle zwei Wochen*					Maximale Proben-/ Testzahlen							
	Pflegeheime		Behinderteneinrichtungen			Pflegeheime		Behinderteneinrichtungen			Zusammen		maximale Anzahl Proben alle 2 Wochen	maximale Anzahl täglicher Laboruntersuchungen in diesem Bereich				
Dessau-Roßlau, Stadt	24	1.461	950	15	233	99	3	75	45	1	25	15	4	100	60			
Halle (Saale), Stadt	63	3.227	1.966	18	473	251	7	175	105	2	50	30	9	225	135			
Magdeburg, Stadt	50	3.641	2.225	22	672	326	5	125	75	2	50	30	7	175	105			
Altmarkkreis Salzwedel	23	1.193	891	42	790	407	3	75	45	4	100	60	7	175	105			
Anhalt-Bitterfeld	48	2.403	1.523	18	586	352	5	125	75	2	50	30	7	175	105			
Börde	47	2.503	1.633	28	710	298	5	125	75	2	50	30	7	175	105			
Burgenlandkreis	54	3.024	2.000	23	548	290	6	150	90	2	50	30	8	200	120			
Harz	87	4.354	2.963	63	1.691	983	9	225	135	4	100	60	13	325	195			
Jerchow Land	29	1.604	1.145	12	274	128	3	75	45	1	25	15	4	100	60			
Manstfeld-Südharz	44	2.192	1.631	22	612	304	5	125	75	2	50	30	7	175	105			
Saalekreis	36	1.813	1.156	24	609	326	4	100	60	2	50	30	6	150	90			
Salzlandkreis	72	3.534	2.364	47	984	463	8	200	120	4	100	60	12	300	180			
Stendal	31	1.785	1.124	42	990	574	3	75	45	4	100	60	7	175	105			
Wittenberg	25	1.657	1.059	18	397	207	3	75	45	2	50	30	5	125	75			
Sachsen-Anhalt	633	34.391	22.630	394	9.569	5.009	69	1.725	1.035	34	850	510	42	2.575	1.545		4.100	410

* Bei der Untersuchung einer Einrichtung wird eine feste Anzahl Proben bei Bewohnern und Beschäftigten genommen. Die Anzahl der untersuchten Einrichtungen je LKSK ergibt sich anteilig aus der Zahl der Einrichtungen.

Gesamtzahl Einrichtungen:

Anteil Surveill.-Einrichtungen an allen Einrichtungen

Untersuchenzahlen pro Einrichtung:

Indikator 1:
Reproduktionszahl für Sachsen-Anhalt
 Anzahl der Personen, die von einem COVID-19-Fall im Mittel angesteckt werden

Indikator 2:
7-Tage-Inzidenz in Sachsen-Anhalt
 Anzahl der Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen

Indikator 3:
Auslastung der Intensivbetten in Sachsen-Anhalt

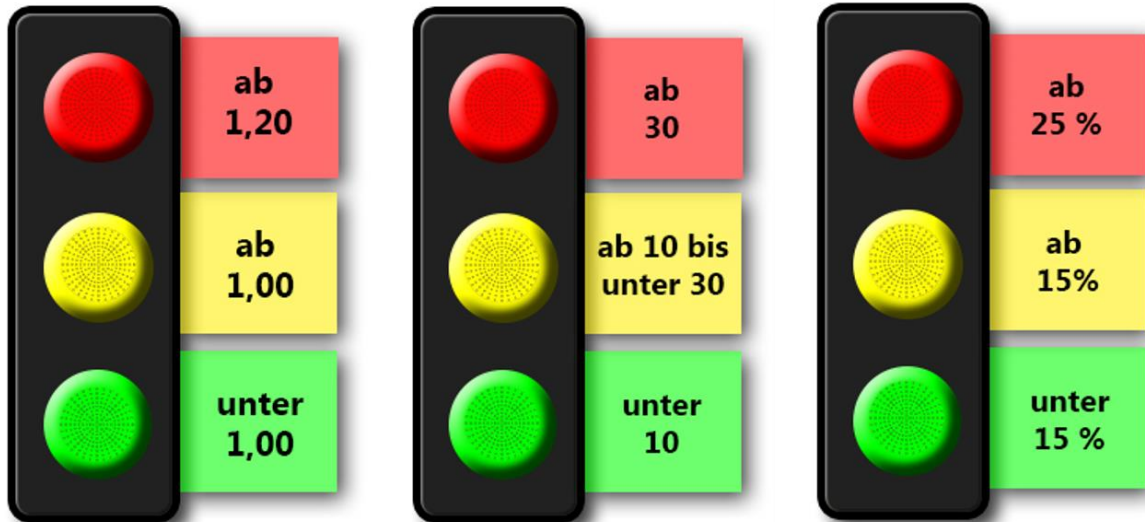


Abbildung 2 Ampel: Schwellenwerte verschiedener Indikatoren als Auslöser für Prüfsignale, Warnsignale und Eindämmungsmaßnahmen im Land Sachsen-Anhalt. Die Indikatorwerte werden durch das LAV in die jeweilige grüne, gelbe oder rote Ampelleuchte eingefügt.

Ab 2 Ampeln auf Gelb: Ergreifen lokaler Maßnahmen und Vorbereiten von weiteren Eindämmungsmaßnahmen in Abstimmung mit dem Pandemiestab des Landes und dem betroffenen Kreis.

Ab 2 Ampeln auf Rot: Beschluss von großräumigen Eindämmungsmaßnahmen durch das Land in Abstimmung mit dem Pandemiestab.

Indikatoren:

- Reproduktionszahl (R): Wenn R drei Tage hintereinander 1,0 oder höher ist, springt die Ampel auf gelb. Ab 3 Tagen 1,2 und höher ist die rote Linie für diesen Indikator überschritten. Bei niedrigen Fallzahlen kann R Schwankungen unterliegen, die z. B. durch Häufungen verursacht werden. Bei stabilen hohen oder niedrigen Fallzahlen liegt R bei 1. R muss deshalb in Verbindung mit der Inzidenz bewertet werden.
- 7-Tage-Inzidenz: Hier setzt Sachsen-Anhalt die Schwelle niedriger als andere Bundesländer. In Sachsen-Anhalt wären 50 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner insgesamt 1.100 Neuinfektionen pro Woche. Auf dem Höhepunkt der ersten Welle hatte das Land 373 Fälle in einer Woche. Damit waren die meisten Gesundheitsämter schon deutlich belastet. 10 bis 30 Neuansteckungen pro 100.000 Einwohner entspricht 220 bis 660 Fällen pro Woche.
- Zahl der Intensivbetten: Dritter Indikator sind die vorhandenen Intensivbetten. Sind 15 Prozent der Kapazitäten mit Covid-19 belegt, springt die Ampel auf gelb. Rot ist bei 25 Prozent erreicht. Schwere, beatmungspflichtige Verläufe treten nicht bei jedem und oft erst nach einer Woche oder länger seit Erkrankungsbeginn auf. Dieser Indikator kann also um Wochen verzögert anzeigen.

Verändert nach Quelle: Senat von Berlin